
Skoda schafft wieder über eine Million Auslieferungen

Skoda hat auch im vergangenen Jahr wieder die Millionen-Marke beim Absatz übersprungen. Coronabedingt verkaufte das Unternehmen mit 1.004.800 Fahrzeugen allerdings über 230.000 Einheiten weniger als 2019. In Europa stieg der Marktanteil bei Verkaufsrückgängen zwischen 15,7 Prozent (Zentraleuropa) und 20,8 Prozent (Osteuropa ohne Russland) dennoch auf 5,4 Prozent. In Westeuropa lieferte Skoda 434.500 Fahrzeuge (minus 16,5 Prozent) aus.

Auf seinem größten Einzelmarkt China lieferte Skoda mit 173.000 Fahrzeugen 38,7 Prozent weniger Autos aus als im Vorjahr. In Indien, wo das Unternehmen alle Geschäfte des VW-Konzerns koordiniert, gingen die Auslieferungen um 27,9 Prozent auf 10.900 Einheiten zurück. Das weltweite Minus schwächten die Rekordabsätze in Russland mit 94.600 Verkäufen (+6,8 %) sowie in der Türkei (24.200 Autos) und in Ägypten (5500 Einheiten) mit weit über 50 Prozent Zuwachs etwas ab.

Bestseller der Marke bleibt der Octavia, von dem im vergangenen Jahr 257.400 Stück (-29,2 %) verkauft wurden. (ampnet/jri)

